

FAKTENBLATT 5

HEIZUNGS- OPTIMIERUNG

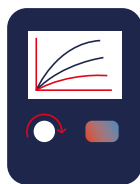
Mit kleinem Budget und wenigen Handgriffen Heizkosten sparen

Ein Tausch Ihrer Heizung steht gerade nicht an, aber trotzdem möchten Sie eine optimal laufende Anlage, die möglichst viel Energie spart? Eine Optimierung der Heizung kann viel bewirken und Ihnen helfen, Heizkosten zu senken, ohne dabei viel Geld in die Hand nehmen zu müssen. Hier erfahren Sie, wie Sie mit kleinem Budget und wenigen Handgriffen Heizkosten sparen können. Außerdem zeigen wir Ihnen, wo Sie weitere Informationen zum Thema „Heizung selbst optimieren“ finden können.

Anpassung der Heizkurve und Vorlauftemperatur

Um keine Energie zu verschwenden, sollte die Heizung immer genau die Menge an Energie liefern, die gerade von Ihnen im Haus benötigt wird. Häufig sind Heizungen aber so eingestellt, dass Sie mehr Energie produzieren, als benötigt wird. Durch die richtige Einstellung der Heizkurve und der Heizwassertemperatur kann das leicht vermieden werden.

Heizkurve —



Nutzen: ca. 5–11 % weniger Energieverbrauch

Aufwand: ca. 2–3 h, 0 €

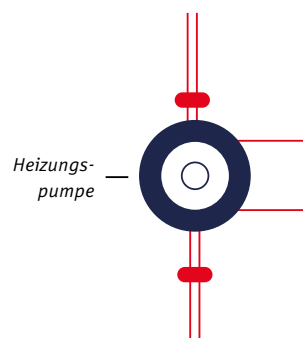
- Lehrvideo anschauen (30 min)
- Bedienungsanleitung der eigenen Heizung lesen (ca. 30 min)
- Einstellung der Heizung verändern (2–3 mal ca. 30 min)



Weitere Informationen sowie eine genauere Beschreibung des Vorgangs finden Sie hier:
kurzelinks.de/jfk05

Tausch der Heizungspumpe

Die Technik vieler alter Heizungspumpen ist mittlerweile überholt. Dadurch sind alte Heizungspumpen häufig wahre Energiefresser, die problemlos gegen eine neue Pumpe mit weniger Energieverbrauch getauscht werden können. Die Kosten sind überschaubar und die Einsparungen holen das dafür investierte Geld in der Regel schnell wieder rein. Am besten Fragen Sie Ihren / Ihre Heizungsmonteur:in bei der nächsten Heizungs wartung danach, ob es Sinn macht, Ihre Heizungspumpe auszutauschen.



Nutzen: bis zu 90 % weniger Stromverbrauch beim Einbau einer Hocheffizienzpumpe

Einsparung: 100–180 €/Jahr bei Einsatz einer Hocheffizienzpumpe

Aufwand: ca. 2 h, ca. 400 € (Einfamilienhaus) bzw. ca. 750 € (Mehrfamilienhäuser bis zu 10 Wohneinheiten)

- Angebot von Heizungsbauer:in einholen (ca. 1 h)
- Heizungspumpe einbauen lassen (ca. 1 h)



Hier finden Sie weitere Informationen und Tipps zur Förderung von Heizungspumpen:
kurzelinks.de/jfk06



Weitere Informationen rund um das Thema Tausch der Heizungspumpe finden Sie bei der Verbraucherzentrale unter
kurzelinks.de/jfk07

Hydraulischer Abgleich

Ein hydraulischer Abgleich sorgt dafür, dass die richtige Wassermenge die einzelnen Heizkörper durchströmt, um den Raum auf die gewünschte Temperatur zu bringen. Das sorgt für eine bessere Wärmeverteilung in Ihren Räumen und erhöht die Effizienz Ihrer Heizung.

Nutzen: ca. 5–15 %
geringerer Energieverbrauch

Einsparung: ca. 160 €/Jahr
(Einfamilienhaus 110m² Wohnfläche)

Aufwand: ca. 1 h und ca. 700–1.100 €
(Einfamilienhaus) bzw. ca. 2.400–3.600 €
(Mehrfamilienhaus)

- Angebot von Heizungsbaubetrieben einholen (ca. 1 h)
- Hydraulischen Abgleich durchführen lassen



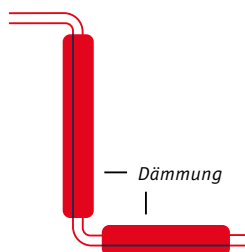
Weitere Informationen rund um das Thema hydraulischer Abgleich finden Sie bei der Verbraucherzentrale unter kurzelinks.de/jfk08



Bei CO₂-Online finden Sie ebenfalls einen sehr ausführlichen Beitrag unter kurzelinks.de/jfk09

Dämmen der Rohrleitungen

Wenn Ihr Kellerraum warm ist und Sie dort problemlos Ihre Wäsche trocknen können, ist das ein Zeichen dafür, dass irgendwo viel Wärme verloren geht. So geht über nicht gedämmte Heizungsrohre viel Energie verloren, die nicht in Ihren Wohnräumen ankommt. Das Dämmen der Rohre birgt also ein großes Potential, Energie und Geld zu sparen! Die Dämmung können Sie selbst ohne großen Aufwand und mit geringen Kosten vornehmen. Wie Sie das am besten machen, welches Material Sie dafür benötigen und wo Sie es her bekommen, finden Sie auf der Webseite der Landesenergie Agentur Hessen (LEA).



Nutzen: bis zu 10 % weniger
Energieverbrauch

Einsparung: ca. 8 €/Jahr pro Meter
Leitung (Keller)

Aufwand: ca. 4 h, ca. 1,75 € pro Meter
Dämmmaterial

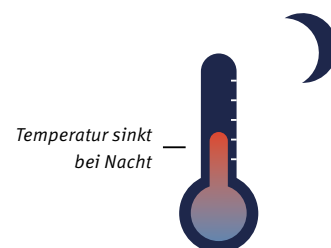
- Lesen des Infoblattes „Warme Rohre dämmen“ der LEA (ca. 15 min)
- Ausmessen der Rohre (60 min)
- Kaufen des Dämmmaterials im Baumarkt oder im Internet (ca. 30–60 min)
- Dämmen der Rohre (ca. 1,5–2 h)



Sie gelangen direkt zum Dokument über kurzelinks.de/jfk10

Nachtab senkung

Um Energie zu sparen, können Sie die Heizung auf Nachtab senkung stellen, angepasst an Ihren persönlichen Tagesablauf. In dieser Einstellung laufen Wärmeerzeuger und Pumpe nur mit niedriger Temperatur weiter. Dadurch, dass diese Optimierung an den persönlichen Rhythmus eines Haushaltes angepasst wird, ist diese Maßnahme leider nur für Einfamilienhäuser oder Etagenheizungen eine Option. Insbesondere für unsanierte Gebäude mit Brennkessel stellt die Nachtab senkung eine gute Möglichkeit dar, Energie zu sparen. Bei gut isolierten Gebäuden ist das Sparpotential zwar geringer, dennoch ist die Einstellung der Nachtab senkung sinnvoll.



Nutzen: ca. 5–10 % weniger
Energieverbrauch

Aufwand: ca. 1 h, 0 €

- Einlesen/Erklärvideos ansehen (45 min)
- Durchführen (ca. 10 min)



Ausführlichere Informationen über die Nachtab senkung finden Sie z. B. unter kurzelinks.de/jfk11

